



Büro Landrat	Vorlagenart	Vorlagennummer
Verantwortlich: Britta Ammoneit Datum: 10.02.2015	Anfrage	2015/039
Öffentlichkeitsstatus: öffentlich		

Beratungsgegenstand:

Anfrage der Gruppe FDP/Die Unabhängigen vom 6.2.2015 (Eingang: 6.2.2015);
Arbeitsbedingungen für Dozentinnen und Dozenten an der Volkshochschule Lüneburg

Produkt/e:

111-110 Büro Landrat

Beratungsfolge

Status	Datum	Gremium
Ö	23.03.2015	Kreistag

Anlage:

Originalanfrage

Sachlage:

Zur Beantwortung in der Kreistagssitzung am 23. März 2015 stellt die Gruppe FDP/Die Unabhängigen die in der Anlage beigefügte Anfrage.

E:06.02.15He

Ne
6.2.

Pa. 9.2. 01.20

Gruppe FDP/Die Unabhängigen

Herrn Landrat Manfred Nahrstedt
Landkreis Lüneburg
Auf dem Michaeliskloster 4
21335 Lüneburg

Lüneburg, den 6. Februar 2015

Anfrage

Rechtssicherheit und faire Arbeitsbedingungen für Dozentinnen und Dozenten an der Volkshochschule Lüneburg

Sehr geehrter Herr Landrat,

es wird gebeten, die nachstehende Anfrage in der Sitzung des Kreistages am 23. März 2015 gemäß § 17 Abs. 2 Geschäftsordnung zu beantworten:

Am 23. Januar 2015 hat das Landesarbeitsgericht in Hannover die Berufung der Gemeinnützige Bildungs- und Kulturgesellschaft Hansestadt und Landkreis Lüneburg als Trägerin der Volkshochschule gegen ein Urteil des Arbeitsgerichts Lüneburg zurückgewiesen. In dem erstinstanzlichen Urteil hatte das Arbeitsgericht Lüneburg im März 2014 den Anspruch einer auf Honorarbasis bei der Volkshochschule beschäftigten Dozentin auf Festanstellung bejaht.

1. Welche Konsequenzen hat das genannte Urteil des Landesarbeitsgerichts vom 23.1.2015 für die Beschäftigungssituation der übrigen Dozentinnen und Dozenten der Volkshochschule ?
2. Welche organisatorischen und finanziellen Folgewirkungen sind für den Betrieb der Volkshochschule zu erwarten ?

3. Haben auch andere Dozentinnen und Dozentin der Volkshochschule zur Durchsetzung eines Anspruchs auf Festanstellung Klagen vor dem Arbeitsgericht eingereicht ?
4. Unter welchen vertraglichen Bedingungen sind die Dozentinnen und Dozenten der Volkshochschule gegenwärtig beschäftigt ?
5. Inwieweit ist die gegenwärtige Beschäftigungssituation in der Volkshochschule und die Position der Gemeinnützigen Bildungs- und Kulturgesellschaft zur Beschäftigung von Dozentinnen und Dozenten auf Honorarbasis mit dem von der rot-grünen Landesregierung verfolgten Leitbild der „gut und fair bezahlten Arbeit“ vereinbar (vgl. Koalitionsvereinbarung von SPD u. Bündnis 90/Die Grünen vom Februar 2013; Beschluss des Bundesrates vom 3.Mai 2013 „Gute Arbeit-Zukunftsfähige und faire Arbeitspolitik gestalten“, in dem u.a. „atypische Beschäftigungsverhältnisse“ und „mangelnde soziale Absicherung“ sowie die „Aushöhlung der sozialen Sicherungssysteme“ kritisiert wird) ?

Isela Plaschka
- Gruppensprecherin -